

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1902-1903**

5.11.1902

Mittwoch, den 5. November 1902.

6. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Wegen andauernder Erkrankung von Luise Angerer statt „Marie, die Tochter des Regiments“:

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Akten. Text und Musik von A. Lortzing.

Musikalische Leitung: Selmar Meyrowitz.

Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Peter der Erste, Zar von Russland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle. Max Büttner.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle. Hans Bussard.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam. Peter Lordmann.
Marie, seine Nichte. *)
General Lefort, russischer Gesandter. Wilhelm Beyer.
Lord Syndham, englischer Gesandter. Josef Mark.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter. Max Pauli.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin. Christine Friedlein.
Ein Offizier. Hermann Benedict.
Ein Ratsdiener. Friedr. Krausemann.
Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam, Holländische Offiziere und Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

*) Marie: Luise van Gorkom als Gast.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am Dienstag und Mittwoch von 2-4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr. Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Luise Angerer, Anna Glocker. Unpässlich: Käthe Warmersperger.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns of prices for various seating areas: Fremdenloge (6 M. - Pf.), Amphitheater (5 " 50 "), Sperrsitze I. and II. Abth. (4 " 50 " and 3 " 60 " respectively), 1. Rang Loge (5 M. 50 Pf.), 2. Rang Loge (2 " 20 "), 3. Rang Loge (1 " 20 "), Stehplatz im 2. oder 3. Rang (- " 90 "), and Gallerie (- " 60 ").

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 12. November 1902. 7. Abonnements-Vorstellung.